

Neuer Projektzyklus gestartet

teamGLOBAL geht eine Runde weiter

Willkommen zum ersten **teamGLOBAL-Newsletter!** Nach nunmehr vier Jahren „Globalisierung lernen“ hat im Sommer diesen Jahres ein neuer Projektzyklus begonnen. Mit neuen Gesichtern im Netzwerk, mit neuen Qualifizierungsreihen und neuen Formaten möchte **teamGLOBAL** nichts weniger als dort anknüpfen, womit es begonnen hat: mit neugierigem Erkunden, offenem Dialog und spielerischem Erproben ein Entwicklungslabor sein, in dem Bewusstsein und Fähigkeiten für die individuelle und gesellschaftliche Gestaltung der Globalisierung von morgen erworben werden.



Im Zentrum dieser ersten Ausgabe stehen zwei Ausbildungsworkshops zu den Themen „Energie und Klima“ und „Globalisierung essen“, die im September und Oktober in Berlin und Bonn stattgefunden haben sowie dazugehörige Methodenbausteine und Internetlinks. Außerdem stellen wir ein Kochbuch für WeltverbESSERer vor und möchten unsere Freude über das neue Internetportal auf bpb.de teilen. Die meisten Beiträge sind übrigens ins Netz verlinkt und verstehen sich als Appetitanreger, um - wenn und wie gewünscht - dort weiter zu lesen.

Wir wünschen in diesem Sinne gute Verdauung der Lektüre und einen guten Jahresausklang und -neubeginn und freuen uns über Feedback und Anregungen!

Eure **teamGLOBAL** Redaktion

teamGLOBALnews erscheinen ab Herbst 2008 ca. zweimonatlich und informieren über aktuelle Entwicklungen im Netzwerk **teamGLOBAL**. Sie enthalten Informationen über Ausbildungsworkshops und Veranstaltungsreihen, bewährte und neue Methodenbausteine werden präsentiert und es wird von **teamGLOBAL** Einsätzen berichtet. Gleichzeitig informiert der Newsletter über interessante Publikationen, informative Onlineressourcen und andere „spannende Fundstücke“ rund um das Thema Globalisierung.

INHALT

- **teamGLOBAL[®] Qualifizierung**
 - „Energie & Klima“ 2
 - „Globalisierung essen“ 4
- **teamGLOBAL[®] Methoden Links & Filmtipps**
 - „Energie & Klima“ 3
 - „Globalisierung essen“ 5
- **teamGLOBAL[®] Mitmachen**
 - teamGLOBAL-Kochbuch 5
- **teamGLOBAL[®] Netzwerk**
 - Ein Zuhause im Netz 6
 - Bereicherung schulischer Aktivitäten 6

teamGLOBAL[®]

ist ein bundesweit aktives Netzwerk von jungen Teamer/innen. Qualifiziert und unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und IPA Lernmedien organisieren die Mitglieder des Netzwerks rund um das Thema Globalisierung Jugendbegegnungen, Projektstage, Erkundungen, Planspiele, Szenario-Workshops u.v.m. – mit dem Ziel, in einer turbulenten Zeit selbstbestimmtes und verantwortliches Handeln zu stärken.

Mehr unter
www.bpb.de/teamglobal

QUALIFIZIERUNG

Kreative Lernumfelder

Im Herbst startete der neue Ausbildungszyklus zu zwei spannenden Themenfeldern

„Klimawandel und Energiesicherheit“



Energietanken in der Mittagspause am Zeuthener See.

Mit diesem Workshop startete der neue Ausbildungszyklus von teamGLOBAL. 22 junge Menschen hatten sich im September 2008 im Berliner Teikyo Campus eingefunden, um an insgesamt vier Workshoptagen intensiv zum Thema Energie und Klimawandel zu arbeiten.

Damit wurde ein Thema aufgegriffen, das aktuell auf der politischen Tagesordnung weit oben steht und zu dem teamGLOBAL bereits in der Vergangenheit (zuletzt bei **berlin08**) eine Reihe von Workshops angeboten hatte.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen wurden im Rahmen des Workshops verschiedene Methodenbausteine vorgestellt und erprobt, die an das Thema heranzuführen, individuelle Handlungsspielräume aufzeigen und für verschiedene Workshopformate bzw. Zielgruppen eingesetzt werden können. Außerdem wurden Grundkenntnisse des Workshop-Managements praxisnah vermittelt und Aktivitäten von teamGLOBAL für 2008 und 2009 geplant. [mehr...](#)

AUSBILDUNGS- WORKSHOPS

teamGLOBAL ist ein offenes Netzwerk, der Quereinstieg ist also jederzeit möglich. In den Ausbildungszyklen von teamGLOBAL werden Fragestellungen und Hintergrundwissen zu unterschiedlichen Dimensionen von Globalisierung vermittelt und mit verschiedenen Methoden bearbeitet und vertieft.

Erfahrungen im Bereich der (politischen) Bildungsarbeit sind keine Voraussetzung für den Quereinstieg in das Netzwerk. Das gegenseitige Mit- und Voneinanderlernen ist ein wesentliches Merkmal von teamGLOBAL. Gerade die unterschiedlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Hintergründe der Mitglieder des Netzwerks tragen zu einem kreativen Lernumfeld bei.



Methodenreihe „Energie & Klima“

Hier möchten wir drei unserer Methodenbausteine zum Thema ‚Energie & Klima‘ vorstellen. Im Internetportal werden demnächst weitere Methoden und Impulse zum Thema eingestellt.

KLIMA- BINGO

Finde eine Person, die...

0-Strom bezieht | Die weiß in welchem Land Kyoto liest

Warm-up: Klima-Bingo
Bei diesem Warm-up bekommen die Teilnehmenden 16 (4*4) Felder in denen etwas beschrieben ist, das mit Klima zu tun hat (z. B. „Wer hat schon mal einen Baum gepflanzt?“). Sie begeben sich nun auf die Suche nach anderen Teilnehmenden, die die jeweilige Fragen mit einem „Ja“ beantworten können und tragen deren Namen in die Felder ein. Wer zuerst eine waagerechte, senkrechte oder diagonale „Namens-Reihe“ gebildet hat, ruft ‚Bingo‘.

[mehr...](#)



Bild: A. Dreher/pixelio

Zeitstrahl Energie & Klima

Eine Reise bis ins 10. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung. Zwei Gruppen versuchen rund 50 verschiedene Ereignisse in die richtige zeitliche Reihenfolge zu bringen, die auf menschlichen Energieverbrauch und damit das Klima Einfluss genommen haben. Wann domestizierten Menschen Schafe? Wann gab es die ersten Windmühlen? Wann wurde das erste erste Mal Kohle zum Heizen benutzt? Wann trat das Kyoto-Protokoll in Kraft?

[mehr...](#)



EU-Klimapaket / die EU als Akteur in der globalen Klimapolitik

Ein Impulsvortrag, der in das Schwerpunktthema einführt. Darin bekommen die Teilnehmenden einen Überblick zu den aktuellen Herausforderungen im Bereich Klimawandel und Energiesicherheit. Im Fokus steht dabei die Rolle der Europäischen Union als Akteur in der globalen Klimapolitik. Im Frühjahr 2007 hatte sich die EU ambitionierte Ziele im Bereich der Energie- und Klimapolitik gegeben. Wie steht es nun, rund eineinhalb Jahre später um dieses Vorhaben? Welche Schwerpunkte wird die EU setzen und wo liegen Streitpunkte zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten? Wie geht es mit dem Europäischen Emissionshandelssystem weiter?

[mehr...](#)

INTERNETLINKS ZUM THEMA



Worldmapper - Die Welt wie du sie noch nie gesehen hast! -

ist eine Sammlung von über 360 verschiedenen ‚verzerrten‘ Karten der Erde, bei denen die Größe der Regionen an das jeweilige Themengebiet angepasst wurde.

[mehr...](#)



Bericht über die menschliche Entwicklung: Den Klimawandel bekämpfen

Der vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen UNDP herausgegebene Bericht hat in der Ausgabe 2007/2008 den Themenschwerpunkt Klimawandel. Der über 450 Seiten umfassende Bericht beleuchtet das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und enthält viele aufschlussreiche Grafiken und veranschaulichende Fallbeispiele.

[mehr...](#)



CO2-Rechner: My-Carbon-Footprint

Klimaschutz betrifft jeden. Auf dieser Internetseite bietet die EU einen CO2-Rechner, mit dem man sich ausrechnen kann, wie viel CO2 man selbst ausstößt und einsparen kann.

[mehr...](#)



Climate Challenge Die Zukunft in deinen Händen

Ein intelligentes Onlinespiel der BBC, in dem der Spieler Präsident der Europäischen Union ist und den Klimawandel bis 2100 eindämmen muss, indem er für die richtigen europäischen Politiken kämpft und die verschiedenen Regionen überzeugen muss, ihre CO-Emissionen zu senken.

[mehr...](#)

FILMTIPPS

Zwei Filme über Wasser, einem der wichtigsten polit-ökologischen und menschlichen Themen des 21. Jahrhunderts



Flow - Wasser ist Leben

Wie steht es im 21. Jahrhundert um die globale Verteilung der Ressource Wasser? Filmemacherin Irena Salina hat drei Jahre lang Wissenschaftler und Umweltbeauftragte in aller Welt zu diesem Thema befragt. Ihre Untersuchung führt sie in südafrikanische Townships, in denen die Trinkwasserversorgung privatisiert ist und die Ärmsten der Armen verschmutztes Flusswasser trinken müssen. Im indischen Bundesstaat Rajasthan schließen sich Dörfer zu Genossenschaften zusammen und fangen Regenwasser auf, um den Wasserhändlern zu trotzen. In Südamerika beobachtet Irena Salina, dass Wasserreserven wiederholt chemisch verseucht werden, und in Kanada, dass große Lebensmittelkonzerne ganze Flüsse austrocknen lassen. Überall bietet sich ihr das gleiche Bild eines ökologischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und menschlichen Skandals. Aber es zeigt sich auch, dass es an den Orten Hoffnung gibt, an denen sich die Bevölkerung organisiert und um ihr Recht auf Wasser kämpft.

[mehr...](#)



Über Wasser

Auf den Spuren eines Elements begibt sich Regisseur Udo Maurer in „Über Wasser“ auf eine Weltreise und erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird. Auf der Internetseite finden sich zahlreiche Informationen und Links zu Projekten rund ums globale Thema Wasser und für die Schule ein Arbeitsheft mit Unterrichtsmaterialien zum Download.

[mehr...](#)

QUALIFIZIERUNG

„Globalisierung essen“

Appetit auf eine faire und nachhaltige Entwicklung?

Der zweite Workshop des neuen Ausbildungszyklus fand im Oktober 2008 zum Thema „Globalisierung essen“ in Bonn statt. Damit wurde ein Thema aufgegriffen und vertieft, mit dem sich teamGLOBAL bereits seit einiger Zeit beschäftigt.



Für uns ist es heute Alltag geworden, Nahrungsmittel aus allen Ecken der Welt auf dem Teller zu haben. Das Thema ‚Globalisierung essen‘ bietet deshalb eine lebensbezogene Auffahrt zu einer Vielzahl von Problemzusammenhängen und Gestaltungsoptionen der Globalisierung. Hierzu gehören z.B. der ‚ökologische Fußabdruck‘ von Nahrungs-

mitteln, die Millenniumsziele der Vereinten Nationen, soziale und ökologische Folgen der modernen Landwirtschaft und das Spannungsverhältnis zwischen Biokraftstoffen und Lebensmittelproduktion. 29 junge Teamerinnen und Teamer des Netzwerks beschäftigten sich im Rahmen des dreitägigen Workshops mit unterschiedlichen Facetten des Themas und erprobten eine Reihe neuer Methodenbausteine, die sich insbesondere auch für jüngere Zielgruppen eignen. Mit neuen Workshops zum Thema ‚Globalisierung essen‘ möchte teamGLOBAL so Appetit auf eine faire und nachhaltige Entwicklung machen. [mehr...](#)

INTERNETLINKS ZUM THEMA



„Klimaretter Bio?“

Die Landwirtschaft ist für mehr als 13 Prozent der in Deutschland ausgestoßenen Treibhausgase verantwortlich. foodwatch hat wissenschaftlich untersuchen lassen, wo in der Landwirtschaft die meisten Treibhausgase entstehen und wie sie reduziert werden können. Und gefragt: Ist Bio-Essen besser für das Klima? [mehr...](#)



Bericht über Perspektiven, Risiken und Chancen von Biokraftstoffen

Der von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen FAO herausgegebene Jahresbericht 2008 hat den Themenschwerpunkt Biokraftstoffe. Der knapp 140 Seiten umfassende Bericht beleuchtet das Thema Biokraftstoffe und Landwirtschaft auf Auswirkungen wie Lebensmittelsicherheit, Umweltfolgen und Armut. [mehr...](#)



Methodenreihe „Globalisierung essen“

Auch zum Thema „Globalisierung essen“ möchten wir drei der neuen Methodenbausteine vorstellen, die sich insbesondere auch für jüngere Zielgruppen eignen. Und damit natürlich einladen zum nachlesen, aufwärmen und einordnen.



Lesereise: Esskultur in Zahlen

Eine mal lustige und mal nachdenklich machende Lesereise mit jeder Menge Zahlen rund um das Thema ‚Essen‘ kann ein Einstieg in das Schwerpunktthema „Globalisierung essen“ sein. [mehr...](#)



Warm-up: „Ich weiß, wo du gegessen hast“

Eine kurze Senkblei-Übung, bei der die Teilnehmenden für jede ‚Landesküche‘, die sie bereits in diesem Jahr gekostet haben, eine Pinnadel in das jeweilige Land stecken. Gut geeignet als Einstieg in das Thema, der einen ersten visuellen und lebensnahen Eindruck in die ‚Welt des globalisierten Essens‘ bietet und bei dem sich direkt Anknüpfungspunkte für eine Diskussion ergeben. [mehr...](#)



Impuls Esskompetenz

Mit der voranschreitenden Industrialisierung änderte sich auch unser Ernährungsmodell. Die Produktionskette unserer Lebensmittel wurde deutlich komplexer, der Verarbeitungsgrad stieg und auch der ‚Außerhaus-Verzehr‘ nahm zu. Auch unsere Erwartungen an Essen haben sich in den letzten 100 Jahren stark verändert. Mit ‚Convenience Food‘ kamen auch die Zusatzstoffe in unser Essen. Mit dem Impuls „Esskompetenz“ und einer anschließenden Diskussion verschaffen sich die Teilnehmenden einen Überblick darüber, was Zusatzstoffe sind, welche Bedingungen sie erfüllen müssen, um zugelassen zu werden und warum sie in so vielen Produkten enthalten sind. Unsere Lebensmittel kommen in der Regel eben nicht mehr vom „Bauernhof“. Zugleich suggerieren Werbung und Verpackungen uns häufig Naturprodukte, die wenig mit dem tatsächlichen Inhalt zu tun haben. Bei der Suche nach Alternativen sind auch die Konsumenten als verantwortliche Akteure gefragt. [mehr...](#)

INTERNETLINKS ZUM THEMA

The Meatrix

Hinter der „Meatrix“ verbirgt sich eine Reihe von Comic-Kurzfilmen, in denen die moderne industrielle Landwirtschaft kritisiert wird. In Anlehnung an den Film „Matrix“ entdeckt die Hauptfigur, das Schwein Leo, dass es bisher in einer Scheinwelt gelebt hat und macht sich an die Arbeit, die „schöne neue Welt der modernen Landwirtschaft“ zu erkunden und Alternativen für einen verantwortlichen Konsum von Lebensmitteln aufzuzeigen. [mehr...](#)



Hungerproteste in aller Welt

Millionen Menschen leben vom immer teureren Getreide. Zeit-Online dokumentiert die weltweiten Hungerproteste in Folge der globalen Nahrungskrise. Ein regelmäßig aktualisierter **Schwerpunkt Nahrungskrise** fragt nach deren Ursachen und Möglichkeiten ihrer Bekämpfung. [mehr...](#)



Waterfootprint misst auch virtuelles Wasser

Wer weiß schon, dass für eine Tasse Kaffee 140 und für ein Glas Milch 1000 Liter Frischwasser verbraucht werden? Das Water Footprint Network hat Indikatoren entwickelt, die sowohl den individuellen als auch den Wasserfußabdruck von Produkten, Ländern und Industriezweigen misst und jeweilige Tabellen und Rechner auf seiner Homepage. Dabei wird auch das so genannte virtuelle Wasser mit einbezogen: Wasser, das für den gesamten Erzeugungsprozess eines Agrar- oder Industrieprodukts benötigt wird. [mehr...](#)

ZUM MITMACHEN: teamGLOBAL-Kochbuch: REZEPTE FÜR WeltverbESSERer

In den letzten Jahren hat sich eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze zu den Themen bewusstes Essen und gesunde Ernährung entwickelt. Doch was macht ein echtes Kochbuch für Weltverbesserer aus?

Das *teamGlobal Kochbuch* interessiert sich für Kategorien wie „Klimafreundliche Gerichte“ und „Regionales und Saisonales“ aus Lebensmitteln, deren Herstellung möglichst geringe Treibhausgasemissionen verursacht. Andere mögliche Kategorien sind „Nachhaltiges Essen“ für das möglichst wenige natürliche Ressourcen verbraucht werden, „Fair Food“ aus fair gehandelten Produkten und „Gerichte für weniger als einen Euro pro Person“, denn mit diesem Betrag müssen rund 1,4 Milliarden Menschen auf der Welt pro Tag auskommen. Und auch in den wohlhabenden Industrieländern gibt es von Armut betroffene Menschen, die ihren Alltag bestreiten müssen.

Die Rezepte im *teamGlobal Kochbuch* sollen auch nicht alleine dastehen. Zu jedem Gericht gehört eine Geschichte als „Gedankenfutter“, die mit der Ursprungsregion des Rezeptes, seiner Zubereitung oder den Zutaten in Zusammenhang o.ä. steht. Diese Geschichte kann während des Kochens oder als Nachspeise erzählt werden.

Damit das „Kochbuch für Weltverbesserer“ an Umfang und guten Ideen gewinnt und wir essend die Welt verbessern können, laden wir ein entdeckte und lieb gewonnene Rezepte an teamGLOBALnews weiter zu leiten. [mehr...](#)

NETZWERK



Screenshot des neuen virtuellen Zuhauses von *teamGLOBAL*.

AUSBLICK

Die nächste Ausgabe informiert:

- über den Ausbildungsworkshop „Märkte und Vertrauen“
- über die Didaktik-Tagung zum Schwerpunkt „Peer Group Learning“ und
- über Neues aus dem Netzwerk und darüber hinaus...



erscheinen vierteljährlich und können kostenlos auf www.bpb.de/teamglobal abonniert werden.

Herausgeber:
 Bundeszentrale für politische Bildung (bpb),
 Svetlana Alenitskaya
 Adenauerallee 86
 53113 Bonn
 Tel +49 (0) 228 - 99515-509
 Fax: +49 (0) 228 - 99515-293
alenitskaya@bpb.de

Redaktion und Gestaltung
 Sascha Meinert, Michael Stollt und Bernd Stegmann
 IPA Lernmedien - Die Berliner Agentur des Instituts für prospektive Analysen e.V.
 i.A. der bpb
 Prenzlauer Allee 36
 10405 Berlin
meinert@ipa-netzwerk.de
stollt@ipa-netzwerk.de
stegmann@ipa-netzwerk.de

Ein Zuhause im Netz

Die neue Internetplattform ist online

Seit Ende September ist das neue virtuelle Zuhause von *teamGLOBAL* online und damit ein Traum in Erfüllung gegangen, den die Netzwerkmitglieder seit dem Start vor gut vier Jahren träumen.

In sieben übersichtlich gegliederten Rubriken gibt es nun einen Ort, der dem Netzwerk und seinen über 70 jungen Teamer/innen ein Gesicht geben, der Hintergrundinformationen und Links zu den Themenfeldern und entwickelte Methodenbausteine von *teamGLOBAL* bereit stellt und der über Aktivitäten und aktuelle Termine des Peer Group Netzwerks auf dem Laufenden hält.

Die Seite möchte zum einen junge Menschen ansprechen, die sich für Globalisierungsthemen interessieren und selber spannende Workshops für andere Jugendliche umsetzen wollen. Zum anderen wendet sich die Website an Schulen, Jugendeinrichtungen und andere Bildungsträger, die sich über die Bildungsangebote von *teamGLOBAL* informieren möchten.

Doch der Traum der Teamerinnen und Teamern ist noch nicht aus: Im nächsten Jahr kommt noch ein passwortgeschützter Bereich hinzu, der als Kommunikationstool jenseits der Ausbildungsworkshops den lebendigen und kontinuierlichen Dialog zwischen den Netzwerkmitgliedern erleichtern wird. [mehr...](#)

Netzwerkvorstellung vor Lehrer/innen teamGLOBAL als Ergänzung und Bereicherung schulischer Aktivitäten



Bild: IPA LERNMEDIEN

Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung am 10.-11.11.2008 zum Thema „Klimawandel – Klimaschutz“ im Studienhaus Wiesneck bei Freiburg traf die Vorstellung von *teamGLOBAL* bei den anwesenden 30 Lehrer/innen auf positive Resonanz.

Nicht nur einige der angespielten Methodenbausteine, sondern das didaktisch-pädagogische Konzept des Netzwerks mit seinem Schaufenster im Internet als Kontaktmöglichkeit und Ressourcenpool und den Einsätzen des Teams an Schulen wurde von den meisten als eine sinnvolle und Ergänzung und mögliche Bereicherung ihrer schulischen Arbeit gesehen. Mehrere der Teilnehmenden möchten *teamGLOBAL* zur Einbindung in Aktionen und Projektwochen auch an ihre Schule holen.